



Für einige Nachtclubmanager ist es noch nicht an der Zeit zu feiern. Während in Frankreich seit dem 3. Mai 2021 schrittweise gelockert wird, können die Nachtclubs erst am Freitag, 9. Juli, wieder ihre Türen öffnen - unter bestimmten Bedingungen. Angesichts dieser Bedingen aber werden einige Clubs erst Wochen später wieder öffnen.

Wie der Kater nach einer feucht-fröhlichen Party. Nach der Erleichterung, die mit der Ankündigung der Wiedereröffnung der Nachtclubs verbunden war, mussten einige Manager von Diskotheken mit Bitterkeit die zahlreichen sanitären Auflagen zur Kenntnis nehmen, die ihnen ab 9. Juli auferlegt werden.

Im Aveyron haben die Nachtclubmanager unisono beschlossen, geschlossen zu bleiben. Sollten sie wieder öffnen, würden die strengen Gesundheitsauflagen verhindern, dass ihre Betriebe rentabel seien. Nachtclubs dürfen nur mit einer Besucher-Kapazität von 75% geöffnet werden. Außerdem müssen die Besucher einen Gesundheitspass vorweisen, der belegt, dass sie einen vollständigen Impfzyklus durchlaufen haben, oder einen negativen Antigentest haben.

Die Hauptzielgruppe der Diskotheken sind junge Menschen, und im Moment sind nur sehr wenige von ihnen geimpft. Vor etwa 15 Tagen waren nur 12% der 20-45-Jährigen geimpft. Die Betreiber werden sich gezwungen sehen, Menschen abzuweisen, befürchten sie. Die Besitzer vieler Diskotheken und Nachtclubs haben daher beschlossen, erst zu Beginn des Schuljahres wieder zu öffnen, in der Hoffnung, dass dann die restlichen gesundheitlichen Einschränkungen aufgehoben sind.

Ein kleines Trostpflaster: Bis zum 16. August erhalten die Betriebe, die sich dafür entscheiden, geschlossen zu bleiben, den Gegenwert von 20% des im Jahr 2019 erzielten Umsatzes als Unterstützung vom Staat.

Die Chambre syndicale des lieux musicaux, festifs et nocturnes (CSLMF) schätzt, dass eine große Anzahl von Diskotheken nicht sofort wieder öffnen wird. Das gelte auch für Paris. Die Frage der Rentabilität steht bei der Entscheidungen, geschlossen zu bleiben, im Vordergrund, ebenso wie der Mangel an Personal.

Die CSLMF hofft, dass die Nachtclubs spätestens im September wieder öffnen werden. Aber eine gewisse Skepsis bleibt in der Branche zu spüren: Das Auftreten von Varianten des Virus könnte die vollständige Öffnung der Tanzflächen auch im Herbst weiter verzögern.